

Versichtete WhatsApp's
Die Anderen
- Emoticonen
- Interventionen

WIR
- Einladungen
- Interventionskarten



Optim passiert,
was Täter am meisten fürchten

WIR

Die zu dir nicht hat schuldgefühlt werden die
Mutterkinder zu sein, und sie werden
sich immer Angst am Augenlid zu zeigen und
sich zu schämen.

Innere Suche:
Würde zurückgeben

Was die ersten 10
Minuten
Social Training

Was die ersten 10
Minuten
Social Training

Bindung > Gefahr

Die Gewissung Erreichen
Mit Doping, Best

Bindung durch Ausschluss
von Dritten

S3: Settingänderung
statt Bindungsabbruch

Familien-
Klassenzimmer nach
Ela Aßen

Innere Suche:
Hilfreicher Protest

Was muss ich tun,
um meine Bindung zu sichern?

Interventionen

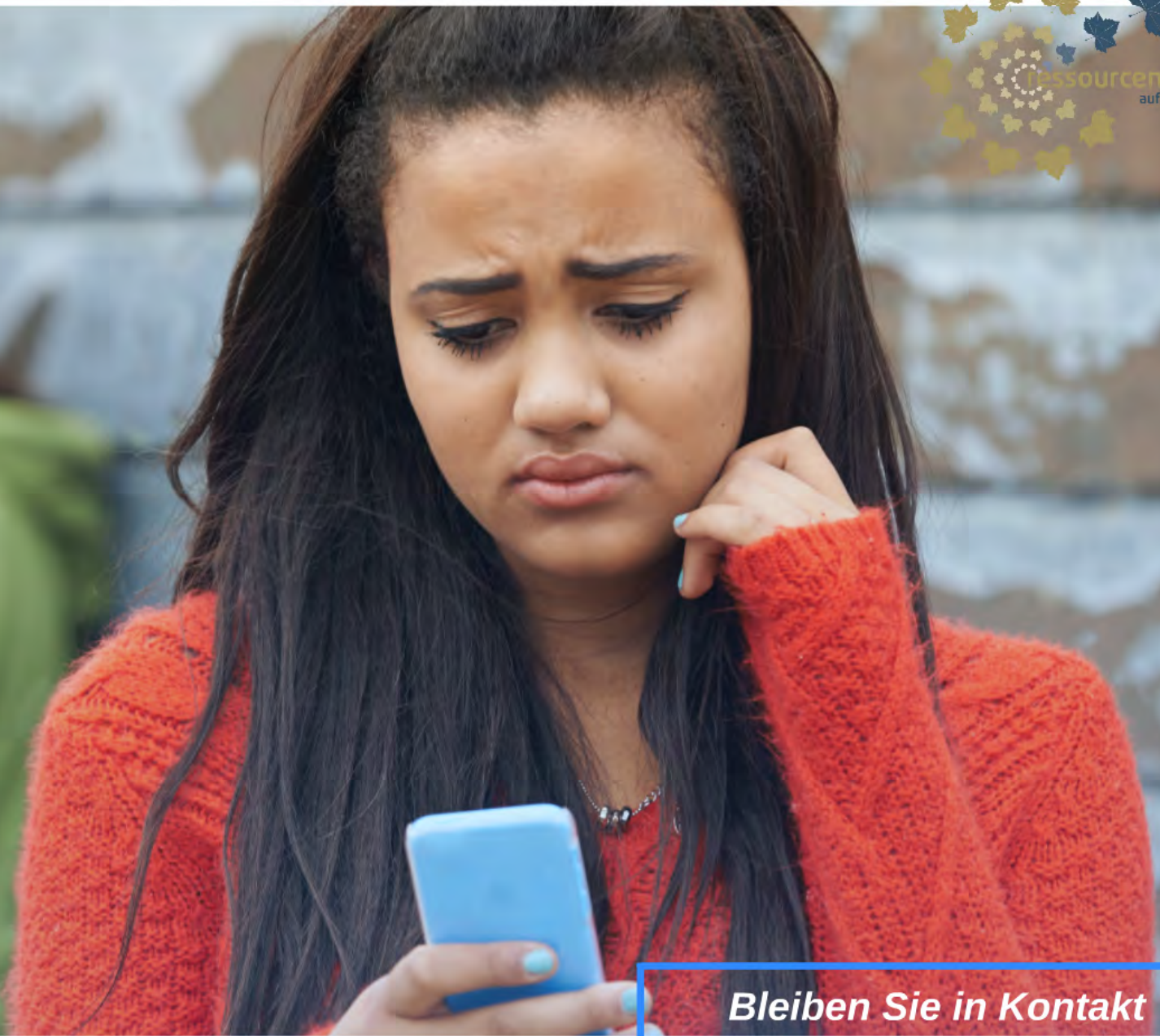
S2: Wertschätzende
Konfrontation / FARSTA / NVR

Setting wählen

Non-Violence
Strategie zur Deeskalation
von Konfliktsituationen

Interventionen

S1: Support Group



Bleiben Sie in Kontakt
Dr. Christoph Göttl
www.ressourcenreich.at

Verechende Verknüpfung:
Die Anderen: + Emotionen + Interventionen
Wir: - Emotionen - Interventionen



Opfer passiert, was Täter am meisten fürchten

→ **WIR**

Die Suche nach der Schuldigen ist ein zentraler Bestandteil des Opfererlebens. Die Täter sind die Schuldigen.

Innere Suche: Würde zurückgeben

Die Suche nach dem Täter

Was Sie immer tun können, ist einfach. Doch Social Fackling.

Bindung > Gefahr

50: Community Intervention

Bindung durch Ausschluss von Dritten

53: Settingänderung statt Bindungsabbruch

Familien-Klassenzimmer nach Eis Asen

Innere Suche: Hilfreicher Protest

Was muss ich tun, um meine Bindung zu sichern?

Interventionen

52: Wertschätzende Konfrontation / FARSTA / NVR

Setting wählen:

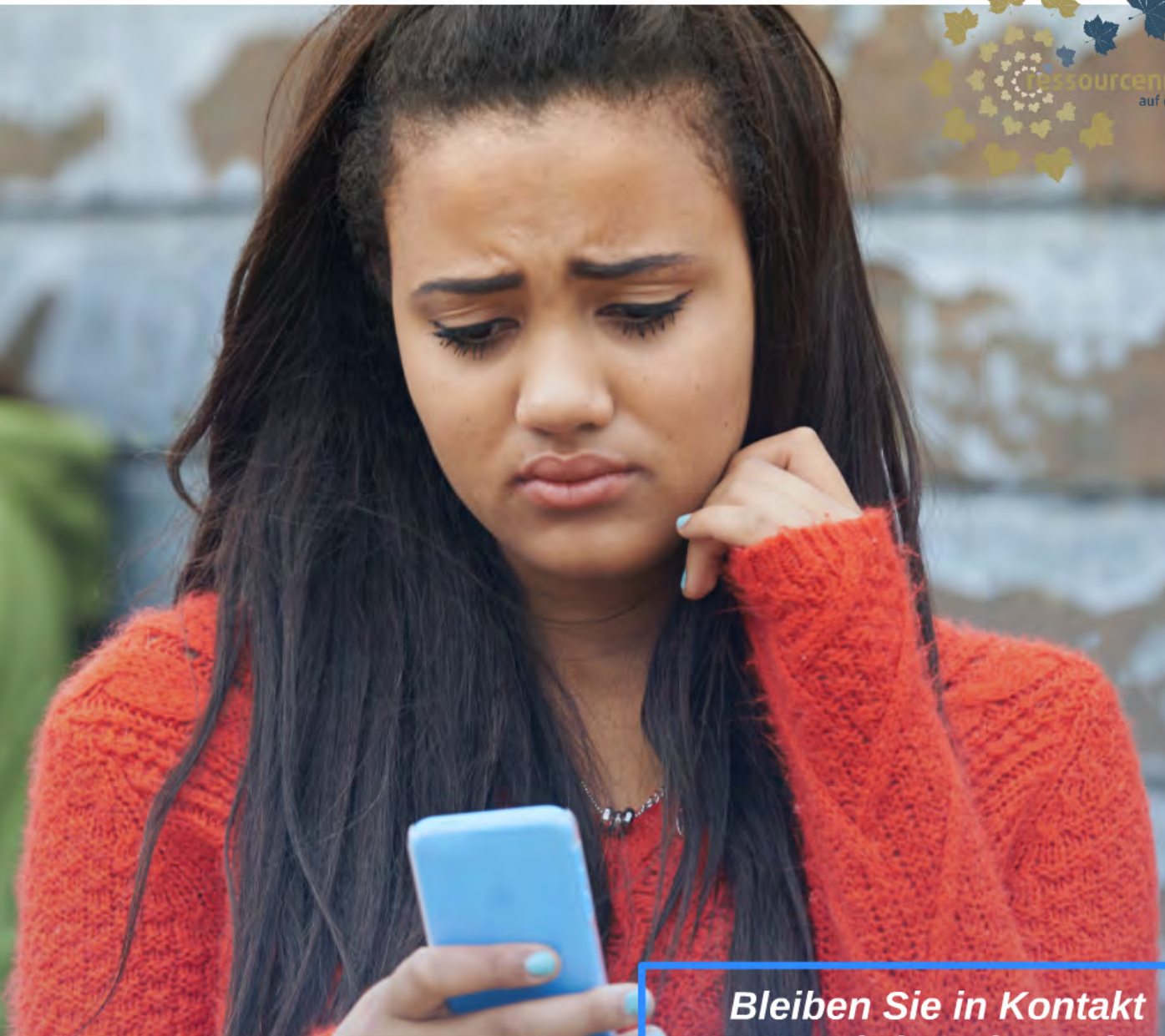
- 1. Einmalig
- 2. Wiederholend
- 3. Einmalig
- 4. Wiederholend
- 5. Einmalig
- 6. Wiederholend
- 7. Einmalig
- 8. Wiederholend
- 9. Einmalig
- 10. Wiederholend

Interventionen

S1: Support Group

Interventionen

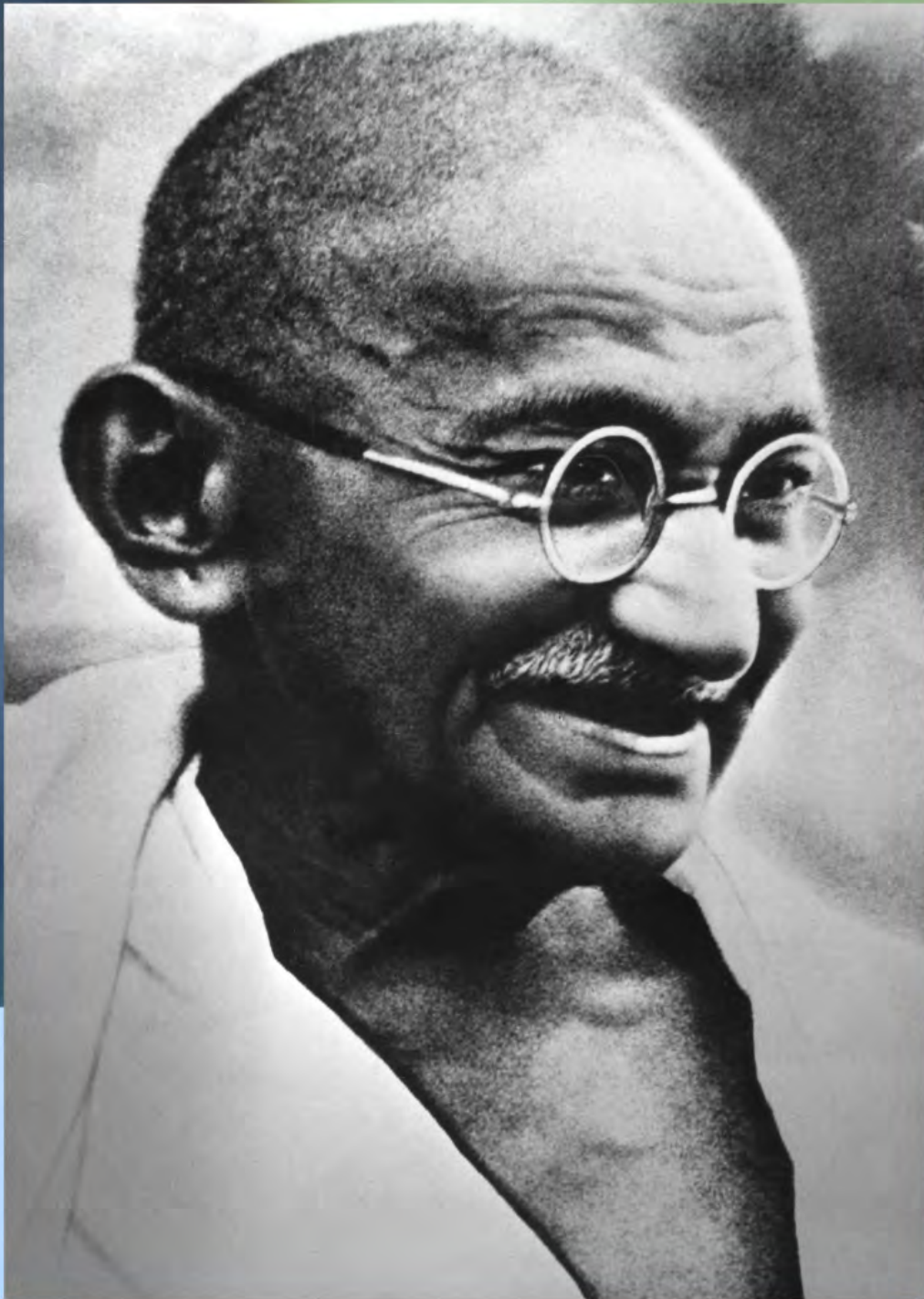
S1: Support Group



bleiben Sie in Kontakt
Dr. Christoph Göttl
www.ressourcenreich.at



***Bleiben Sie in Kontakt
Dr. Christoph Göttl
www.ressourcenreich.at***



Haim Omer / Nahi Alon / Arist von Schlippe

Feindbilder **Psychologie der Dämonisierung**

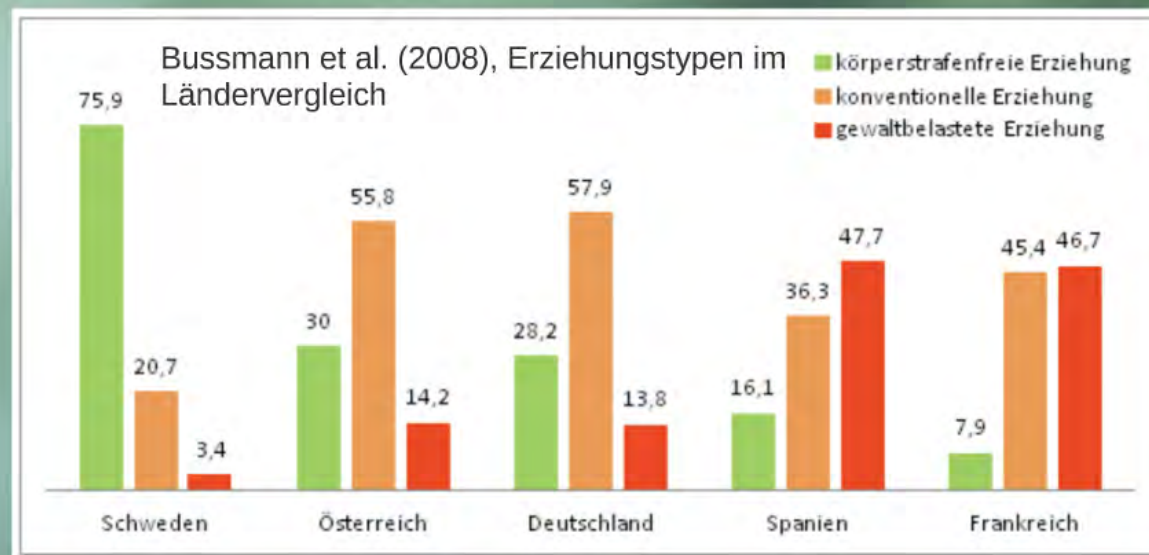
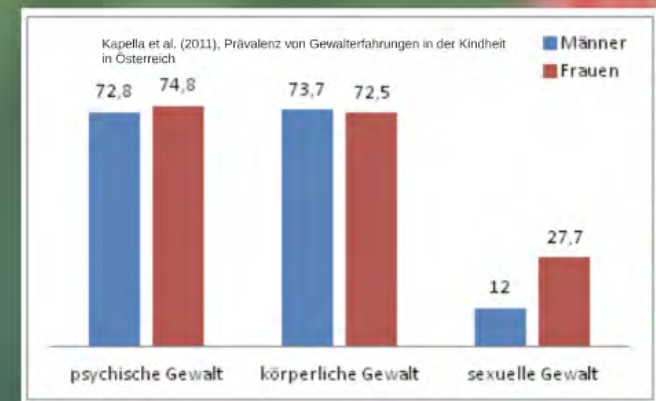
Mit einem Vorwort des Dalai Lama

V&R

Was muss ich tun, um meine Bindung zu sichern?

45% Unsicher gebunde Menschen

Zimmermann, P., Suess, G. J., Scheuerer-Englisch, H. & Grossmann, K. E. (1999). Bindung und Anpassung von der frühen Kindheit bis zum Jugendalter: Ergebnisse der Bielefelder und Regensburger Längsschnittstudie. *Kindheit und Entwicklung*, 8, 36-48. Göttingen: Hogrefe.



um meine Bindung

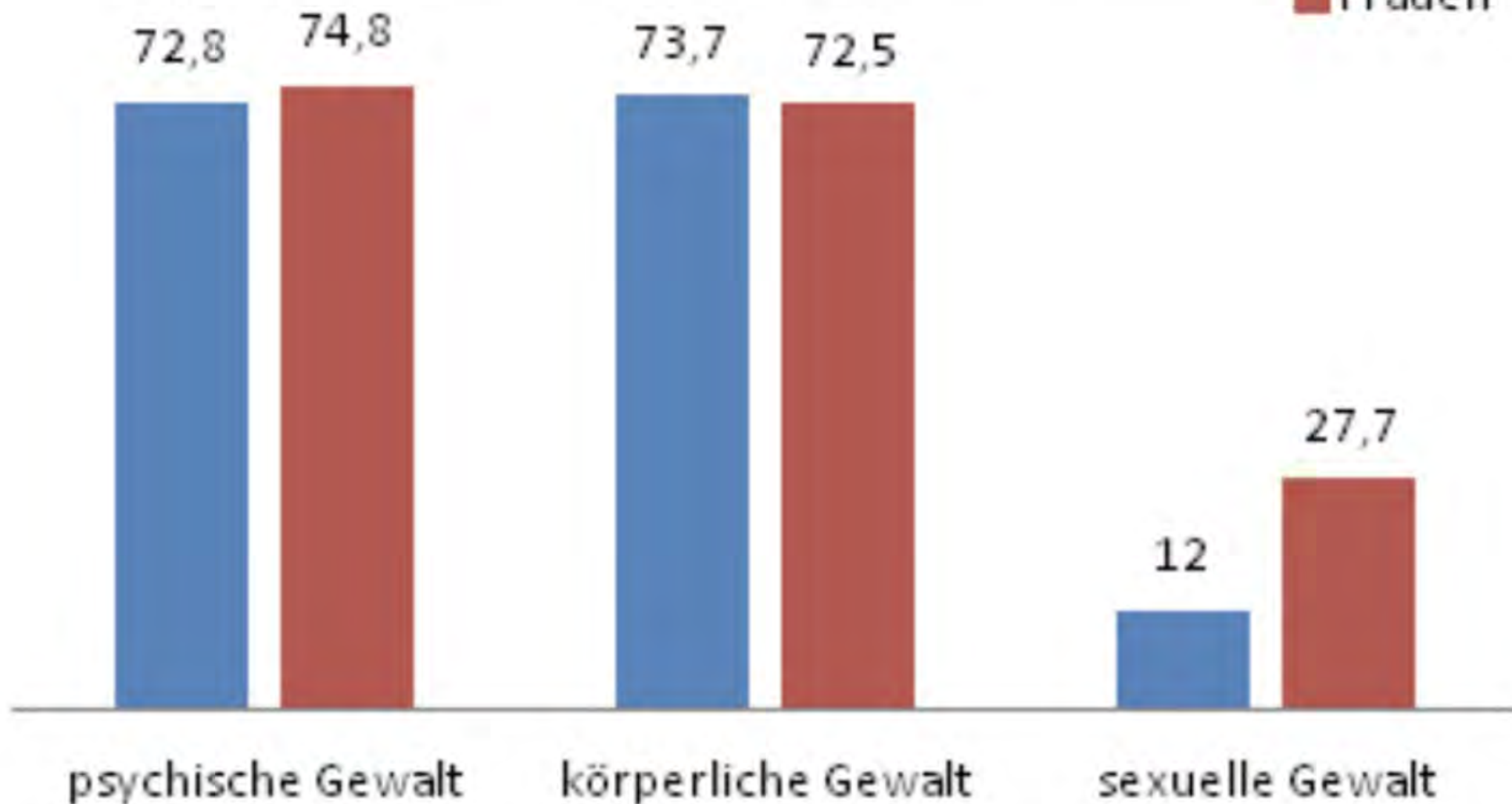
45% Unsicher gebunde Menschen

Zimmermann, P., Suess, G. J., Scheuerer-Englisch, H. & Grossmann, K. E. (1999). Bindung und Anpassung von der frühen Kindheit bis zum Jugendalter: Ergebnisse der Bielefelder und Regensburger Längsschnittstudie. *Kindheit und Entwicklung*, 8, 36-48. Göttingen: Hogrefe.



Kapella et al. (2011), Prävalenz von Gewalterfahrungen in der Kindheit in Österreich

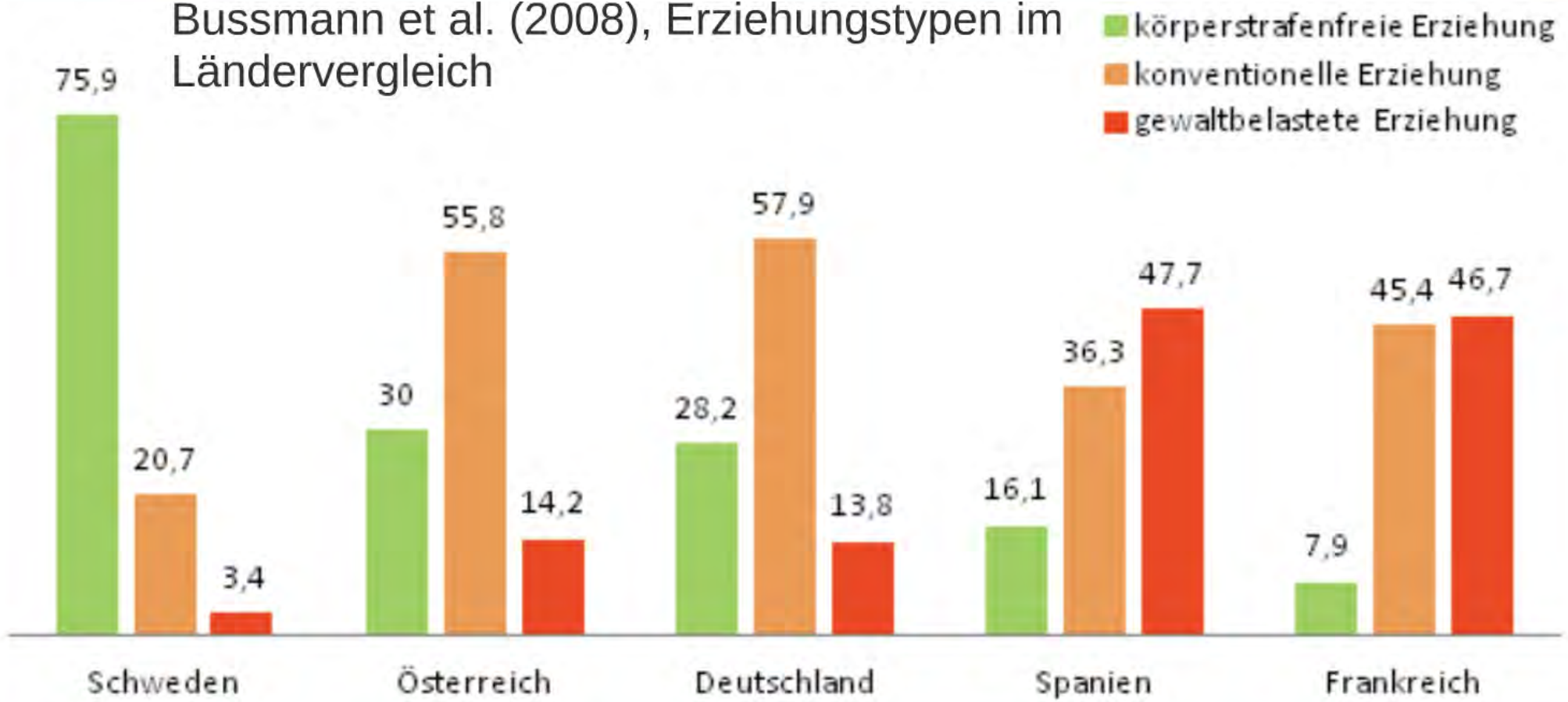
■ Männer
■ Frauen



ter. Ergebnisse der Bielefelder und
ittstudie. Kindheit und Entwicklung, 8,
e.



Bussmann et al. (2008), Erziehungstypen im
Ländervergleich



Bindung durch Ausschluss von Dritten



Bindung > Gefahr



The pain of social disconnection: examining the shared neural underpinnings of physical and social pain

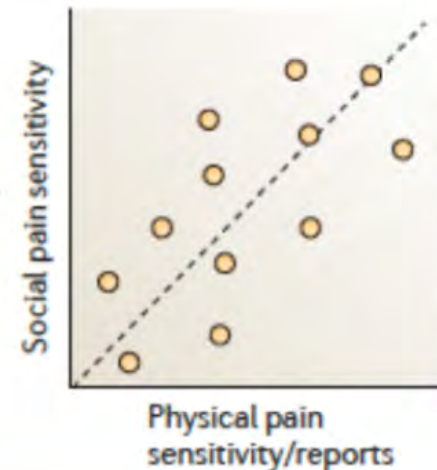
Naomi I. Eisenberger | NATURE REVIEWS | NEUROSCIENCE | VOLUME 13 | JUNE 2012

a Physical-social pain overlap



b Trait consequences

- Social phobia
- Anxious attachment
- Rejection sensitivity
- Social pain to social exclusion



Opfern passiert, was Täter am meisten fürchten



Die Suche nach den Schuldigen ist genau das, was MobberInnen schon tun. Wollen wir das wiederholen? Auge um Auge und die ganze Welt ist blind.

Vernichtende WhatsApp's

Die Anderen

- Emotionen
- Interventionen

Wir

- Emotionen
- Interventionen



Tania Singer

Wissenschaftliche Leiterin der Forschungsgruppe Soziale Neurowissenschaften in Berlin

Böckler, A.; Tusche, A.; Singer, T.: The structure of human prosociality: Differentiating altruistically motivated, norm motivated, strategically motivated and self-reported prosocial behavior. *Social Psychological and Personality Science* 7 (6), S. 530 - 541 (2016)



Tania S.
Wissens
Neurow

Böckler,
prosocial
strategie
Psychol

otionen rventionen

- Emotionen
- Interventionen



Tania Singer

Wissenschaftliche Leiterin der Forschungsgruppe Soziale Neurowissenschaften in Berlin

Böckler, A.; Tusche, A.; Singer, T.: The structure of human prosociality: Differentiating altruistically motivated, norm motivated, strategically motivated and self-reported prosocial behavior. *Social Psychological and Personality Science* 7 (6), S. 530 - 541 (2016)

Interventionen

S1: Support Group

Social Support

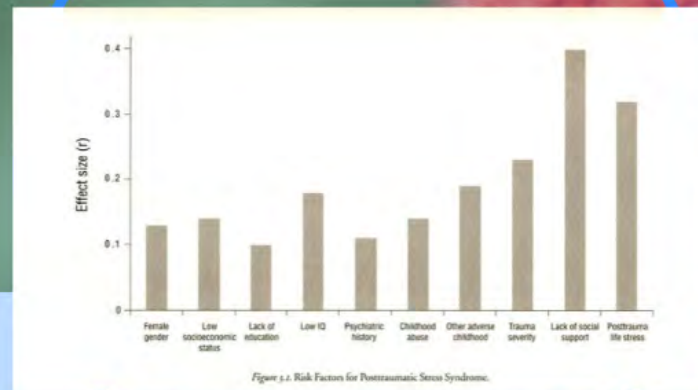


Figure 1.1. Risk Factors for Posttraumatic Stress Syndrome.

Brewin, Andrews, Valentine 2000
Journ Consult & Clin Psych

Social Support

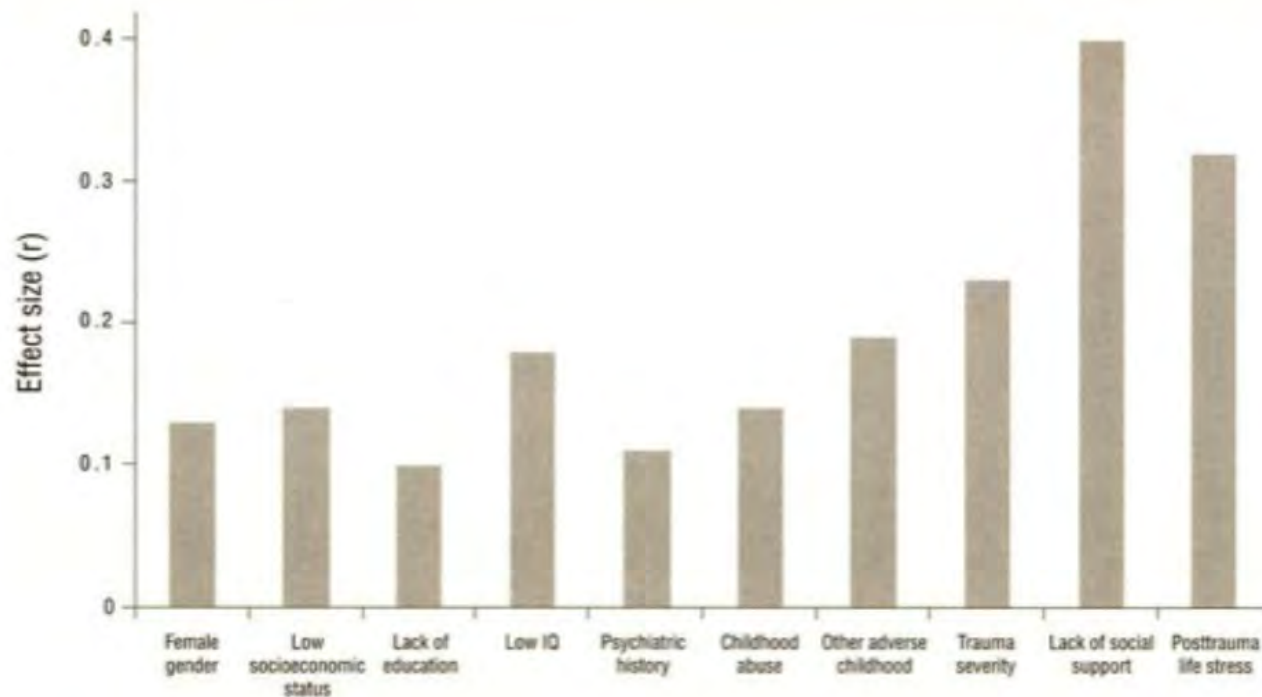


Figure 3.1. Risk Factors for Posttraumatic Stress Syndrome.

Brewin, Andrews, Valentine 2000
Journ Consult & Clin Psych

Interventionen

S2: Wertschätzende Konfrontation / FARSTA / NVR

Setting wählen

2 Lehrpersonen
2 Klassensprecher
Coach
Einzelkonfrontation
Schulleiter und Eltern sind
informiert

1. Beziehungsbotschaft / Wertschätzung
2. 4 Werte
3. Benennen des Korbverhaltens. Phänomene und guter Grund.
4. Protest: Benennen des Protests. Benennen der Pflicht zum Widerstand. Das muss aufhören. Ich gebe dem Unrecht eine Stimme.
5. Wir versprechen Dir Unterstützung und benennen Maßnahmen. Wir werden...
6. Begründung, Entwicklungserklärung
7. Zuversicht
8. Deklarieren der erklärenden Gruppe. Wer ist das Wir?



Innere Suche: Hilfreicher Protest



S3: Settingänderung
statt Bindungsabbruch

Familien-
Klassenzimmer nach
Eia Asen

S4: Community Intervention

Bsp: Esparza; Berlin

Granger High School in Yakima Valley im Bundesstaat Washington

- Ausgangslage:
 - 20% erfüllten die Lesestandards ihrer Altersgruppe
 - 11% erfüllten die Schreibstandards ihrer Altersgruppe
 - 4% erfüllten die Rechenstandards ihrer Altersgruppe
- Bis Richard Esparza Direktor wurde.
 - 9 von 10 Schülern gehörten Minderheiten an
 - Eltern, Schüler und Lehrer hoffnungslos
 - Zahlreiche Gangs, die Wände mit deren Logos besprüht
 - Die Besucher der Basketballspiele mussten von der Polizei eskortiert werden
 - 10% der Eltern kamen zu den Elternabenden

Dr. Christoph Gatzl www.linden-jugendberichterstatt.de

Esparzas Interventionen

- Die Symbole der Macht der Gangs, die Graffiti's, mussten verschwinden. Der Hausmeister und er übermalten ständig alle neuen Graffiti's. Nach 2 Jahren keine neuen Graffiti's mehr.
- Verbot sämtlicher Gang-Kleidung und deren Erkennungszeichen
- Alle Lehrer besuchten *jede* Familie zu Hause mit einer Frage: "Wie kann ich unterstützen?"
- Lehrer die sich weigerten, wurde ein Empfehlungsschreiben für den Wechsel des Arbeitsplatzes geschrieben

Dr. Christoph Gatzl www.linden-jugendberichterstatt.de

Richard Esparza

- „Ich erwarte, dass alle Schüler ihr Leben erfolgreich meistern. Und ich bin überzeugt, dass sie es können. Von meinen Kollegen erwarte ich dieselbe Überzeugung.“

Dr. Christoph Gatzl www.linden-jugendberichterstatt.de

Paul Chartrand, Nachfolger Esparzas

- „Alle Schüler haben eine Stimme und einen Erwachsenen, der sich um sie kümmert. Die Schüler wissen, dass es jemanden gibt, zu dem sie jederzeit gehen und dem sie vertrauen können... Bindung ist der Schlüssel zum Erfolg. Jedem Schüler ist klar, das man ein Auge auf ihn hat. Wenn er nicht mehr erscheint, ruft der Vertrauenslehrer zu Hause an oder kommt sogar persönlich vorbei, um zu sehen, was los ist und wie wir *helfen* können.“

Dr. Christoph Gatzl www.linden-jugendberichterstatt.de

Esparzas Erfolge

Vorher

- 30% Schulabsolventen
- 70% Schulabbrüche
- Standardlesefähigkeit: 20%
- Elternkontakte: 10%

Nach 5 Jahren

- 90% Schulabsolventen
- 10% Schulabbrüche
- Standardlesefähigkeit: 60%
- Elternkontakte: 100%
- Die Kriminalitätsrate im Einzugsgebiet verringerte sich enorm

Dr. Christoph Gatzl www.linden-jugendberichterstatt.de

Granger High School in Yakima Valley im Bundesstaat Washington

- Ausgangslage:
 - 20% erfüllten die Lesestandards ihrer Altersgruppe
 - 11% erfüllten die Schreibstandards ihrer Altersgruppe
 - 4% erfüllten die Rechenstandards ihrer Altersgruppe
- Bis Richard Esparza Direktor wurde.
- 9 von 10 Schülern gehörten Minderheiten an
- Eltern, Schüler und Lehrer hoffnungslos
- Zahlreiche Gangs, die Wände mit deren Logos besprüht
- Die Besucher der Basketballspiele mussten von der Polizei eskortiert werden
- 10% der Eltern kamen zu den Elternabenden

Esparzas Interventionen

- Die Symbole der Macht der Gangs, die Graffities, mussten verschwinden. Der Hausmeister und er übermalten ständig alle neuen Graffities. Nach 2 Jahren keine neuen Graffities mehr.
- Verbot sämtlicher Gang-Kleidung und deren Erkennungszeichen
- Alle Lehrer besuchten *jede* Familie *zu Hause* mit einer Frage: “Wie kann ich unterstützen?”
- Lehrer die sich weigerten, wurde ein Empfehlungsschreiben für den Wechsel des Arbeitsplatzes geschrieben

Richard Esparza

- „Ich erwarte, dass alle Schüler ihr Leben erfolgreich meistern. Und ich bin überzeugt, dass sie es können. Von meinen Kollegen erwarte ich dieselbe Überzeugung.“

Paul Chartrand, Nachfolger Esparzas

- „Alle Schüler haben eine Stimme und einen Erwachsenen, der sich um sie kümmert. Die Schüler wissen, dass es jemanden gibt, zu dem sie jederzeit gehen und dem sie vertrauen können... Bindung ist der Schlüssel zum Erfolg. Jedem Schüler ist klar, dass man ein Auge auf ihn hat. Wenn er nicht mehr erscheint, ruft der Vertrauenslehrer zu Hause an oder kommt sogar persönlich vorbei, um zu sehen, was los ist und wie wir helfen können.“

Esparzas Erfolge

Vorher

- 30% Schulabsolventen
- 70% Schulabbrüche
- Standardlesefähigkeit: 20%
- Elternkontakte: 10%

Nach 5 Jahren

- 90% Schulabsolventen
- 10% Schulabbrüche
- Standardlesefähigkeit: 60%
- Elternkontakte: 100%
- Die Kriminalitätsrate im Einzugsgebiet verringerte sich enorm

The background is a blurred image of a person's face, with a prominent blue border. The text is centered in white.

**Innere Suche:
Würde zurückgeben**



Nelson Mandela und Christo Brand

Verechende Verknüpfung:
Die Aenderen: Wir
- Emotionen - Emotionen
- Interventionen - Interventionen



Opferne passiert, was Täter am meisten fürchten

→ **WIR**

Die Suche nach der Schuldigen ist ein zentraler Bestandteil des Opfererlebens. Die Täter sind die Schuldigen.

Innere Suche: Würde zurückgeben

Was Sie immer tun können, ist einfach. Doch das ist das Problem.

Bindung > Gefahr

51: Community Intervention
Bsp. Angela Merkel

Bindung durch Ausschluss von Dritten

53: Settingänderung statt Bindungsabbruch

Familien-Klassenzimmer nach Eis Asen

Innere Suche: Hilfreicher Protest

Was muss ich tun, um meine Bindung zu sichern?

Interventionen

52: Wertschätzende Konfrontation / FARSTA / NVR

Setting wählen

- 1. Identifizieren
- 2. Beschreiben
- 3. Wertschätzen
- 4. Konfrontieren
- 5. Wertschätzen
- 6. Wertschätzen
- 7. Wertschätzen
- 8. Wertschätzen
- 9. Wertschätzen
- 10. Wertschätzen

Interventionen

S1: Support Group

Interventionen

S1: Support Group

bleiben Sie in Kontakt
Dr. Christoph Göttl
www.ressourcenreich.at